

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das erst Capitel. wye

Dem David die Botschaft kā das saul erschläge
wer in de Berg gelboe. vnd wie er hertzliche bes-
schrye den tod sauls vnd ionathē seins suns.
Vnd wie David gebott den ihenen auch zetōd
ten der im sölche Botschaft bracht.

Nach es ge-
schah dar-
nach als saul tod w̄.
Das David widerke-
ret .von der erschla-
hang amalech vñ Be-
libe in sicilech zwenz
tag. Und an dem dritten tag erschyn ein man
von den herbergē saul. mit zerissen gewand vñ
Das haubt besprenget mit staub. Und do er kā
zu David er viel auff sein antlytz vñ arbet. Vñ
David sprach zu i. Wo wā̄ bistu. Er sprach
zu im. Ich bin entflohen von de gezelten isra-
hel. Und David sprach zu im. Sag mir. Was
ist das wort das geschehen ist. Er sprach. Das
volck ist geflohe von dem streytt. vnd vil vielen
auf dem volck. vnd sein tod. auch saul vnd iona-
thas sein sun sein verdorben. Vñ David sprach
zu dem iungling. Der im das verkündet. Wā̄o
waystu d̄ saul ist tod vñ ionathas sein sun. Vñ
Der iungling der es im verkündet sprach. Ich
kam vergebens an de Berg gelboe. Vñ saul het
sich genaygt auff sein sper. vñ die wegē vñ die
reytter nahenten sich zu im. vñ er umbkeret sich
hyndersich vñ sah mich vnd rüest mir. So ich i
het geantwurt. ich bin gegenwärtig. Er sprach
zu mir wer bistu. vñ ich sprach zu im. ich bin eyn
amalechiter. Vñ er redt zu mir. Stee über mich
vnd erschlah mich. wā̄ die angsten hälte mich.
vnd mein seel ist noch gantz in mir. Und ich
stund über in vñ erschlug in. Wā̄ ich west das
er nit mocht leben. nach dem val. Und ich nam
die kron. die do was auff sein haubt vnd das
geschmeyd von sein arm vnd bracht sie her zu
dir meim herzen. Und David begriff sein ge-
wandt er ryß sie vnd alle man die mit im warn
vnd klagten vnd waynten. vnd vasten vntz an
den abent über saul. vnd über ionathan sei sun
vnd über das volck des herre. vñ über d̄ haubt
israhel das sie waren gefallen in dem schwert.
vnd David sprach zu dem iungling. Der im es

hett verkündt. Von wā̄ bistu. Er antwurt. ich
bin ein amalechiter eines frembden manns.
Und David sprach zu im. Warum hastu nit
gesorcht zusenden dein hand d̄ du erschlägest
den gesalbten des herren. Und David rieffet
einem von seinen kinden. Und sprach. Bee her
zu vnd val über in. der schlug in. vnd er starbe.
Und David sprach zu im. Dein blut sey auf dei
haubt. wann dein mund hat geredt wider dich
sagend. Ich hab erschlagen den gesalbten des
herren. vnd David klaget die flag in diese weyß
über saul vnd über ionathan seinen sun. vnd ges-
bott das die sun iuda lerten die flag als es ist
geschrieben in dem buch der gerechten. Und
sprach israhel merck vmb dy. dy do sein tod auf
den hohen bergen verwundet. die edeln israhel
sein erschlagen auff deinen bergen. wie sein ge-
fallen die starcken. Wicht wolltet es verkündē
in geth. noch verkündt es in den enden asca-
lons. das vielleicht die töchter der philistiner nit
werden erfreuet. vnd die töchter der vnbeschni-
ten sich erhöhe. ir berg gelboe. weder der taw
noch der regen kumen auff euch. Wloch werde
die ecker der ersten frucht. wann do ist verwor-
fe der schilt der starcke. d̄ schilt sauls als wer er
nit gesalbet mit dem ol von dez blut der erschla-
gen von der wüste der starcken. Das geschoss io-
nathe gięg nymer wiß hynd sich. vñ d̄ sch wert
saul ist nye widerkeret ler. Saul vnd ionathas
waren lieplich vnd schön in irem leben vnd sein
nit geteylt im tod. schneller den der adler ster-
cker denn die lewen. Ir töchter israhel waynet
über saul der euch claydett mit rottem clayd
in den wollüstigen. der do gab die güldin gezyerd
eweren eren. oder obungē. In welcher weyß sei
genallen die starcken am streytt. Jonathas ist
erschlagen in deinen höhnen. Mein bruder iona-
tha. ich bin leydig über dich. Du vil schöner vnd
lieblich über dy lieb der weyb. Ich het dich lieb
also als ein muter liebhatt iren eingebornen
sun. In welcher weyß sein genallen die kreftis-
gen. vnd die streytbarn waffen sein verdorben.

Das. II. Capitel. wye d̄
geschlecht iuda David anname zu einem könig.
vnd israhel behielt sauls sun. vnd w̄ asahel tod
blyb. vnd wie abner asahel erschlug.